Penzberg Baudenkmäler

D-1-90-141-1 **Bürgermeister-Rummer-Straße 2.** Stadthalle, dreiflügelige Anlage mit Mansardwalmdächern und zweigeschossigem Mittelbau mit Blendarkaden im barockisierenden Stil, von Josef Linder, 1928.
nachqualifiziert

D-1-90-141-11 **Edenhof 4.** Getreidekasten, obergeschossig, Ende 16. Jh., Überbau 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-1-90-141-2 **Flur Hub.** Ehem. Hofkapelle, jetzt Kath. Filialkirche St. Maria, sog. Hubkapelle, barocker Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor, angefügert Sakristei, nördlichem Chorflankenturm mit Zwiebelhaube und offenem Vorzeichen, 1630, umgestaltet 1696; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-90-141-18 **Hackl.** Grenzstein aus Tuff, bez. CBB (Kloster Beuerberg) 1751 und Zeichen des Klosters Benediktbeuern; 250 m westlich vom Weg nach Faistenberg im Moos.
nachqualifiziert

D-1-90-141-19 **In Sankt Johannisrain.** Kath. Filialkirche St. Johann, kleiner Saalbau mit leicht eingezogenem Polygonalchor, nördlichem Chorflanktenturm und kleinem Vorzeichen, im Kern gotisch, Barockisierung und Turmoktogon mit Zwiebelhaube durch Joseph Hainz 1715/17 und 1733/35; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-90-141-21 **In Schönmühl.** Kath. Ortskapelle, kleiner Putzbau mit eingezogener Apsis und Fassadenturm mit Glockendach, 18./19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-90-141-5 **Karl-Steinbauer-Weg 6.** Evang.-Luth. Kirche, verputzter Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor, Vorzeichen, angefügter Sakristei und westlichem Fassadenturm, in historisierendem Jugendstil, von Wilhelm Metzger, 1904.
nachqualifiziert

D-1-90-141-3 **Karlstraße 25.** Ehem. Wohnhaus, jetzt Rathaus, zweigeschossiger Putzbau ehem. mit Kniestock und Satteldach, 1880, Umbau zu Mansardwalmdachbau mit giebelbekröntem Zwerchhaus und Dachreiter sowie Putzgliederung in neubarocken Formen durch Josef Linder, 1921, im Inneren teilweise erneuert.
nachqualifiziert

D-1-90-141-4 **Karlstraße 38.** Ehem. Mädchenschule, jetzt Realschule, zwei parallel angeordnete Flügelbauten mit Verbindungsgang, zwei Geschossen und Satteldach, Backsteinbau mit

historisierender Putzgliederung und Zwerchhaus, 1897/1900.
nachqualifiziert

D-1-90-141-24 **Karlstraße 61.** Ehem. Bergarbeiter-Wohnhaus für sechs Wohneinheiten, Typenbau der Abeiterkolonie, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Kniestock und rückseitigem Treppenhausvorbau, 1873; Holzlege, kleiner Holzständerbau mit Satteldach, gleichzeitig.
nachqualifiziert

D-1-90-141-12 **Kirnberger Straße 1.** Ehem. Getreidekasten, dann Wohnhaus, zweigeschossiger offener Blockbau mit umlaufender Laube, bez. 1583, flaches Satteldach und Erweiterungen 1879.
nachqualifiziert

D-1-90-141-14 **Mitterfeld; In Nantesbuch; Nantesbuch 1.** Ehem. Getreidekästen, alle 1958/70 transferiert und wieder aufgestellt: ehem. Getreidekasten, erdgeschossiger Blockbau mit Satteldach und verbretterter Giebellaube, Ende 16. Jh.; ca. 40 m östlich des Anwesens; ehem. Getreidekasten, erdgeschossiger Blockbau mit verbretterter Gieblelaube, bez. 1575; unmittelbar westlich des Anwesens; ehem. Getreidekasten, erdgeschossiger Blockbau mit Satteldach, bez. 1590; ca. 60m östlich des Anwesens; ehem. doppelter Getreidekasten, erdgeschossiger Blockbau mit Satteldach und Giebellaube, bez. 1804; ca. 380 m südwestlich des Anwesens.
nachqualifiziert

D-1-90-141-13 **Nantesbuch 3.** Kath. Kuratienkirche Maria Himmelfahrt, Saalbau mit Rechteckchor und angefügter polygonaler Sakristei, Neubau 1840, nordwestlicher Chorflankenturm mit Spitzhelm 1873; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-90-141-28 **Oberhof 4.** Wegkapelle, offene Nischenanlage mit Lisenen und gusseisernen Säulchen, in historisierenden Formen, 1886.
nachqualifiziert

D-1-90-141-15 **Oberhof 4.** Getreidekasten, obergeschossig, 17. Jh., mit modernem Überbau.
nachqualifiziert

D-1-90-141-6 **Philippstraße 19; Philippstraße 21; Philippstraße 23; Zweigstraße 4; Zweigstraße 6.** Ehem. städtisches Wohnhaus mit Polizeistation, zweigeschossiger Putzbau mit neuklassizistischer Putzgliederung, Mansarddach und Zwerchgiebel, sowie durch einen Torbogen angeschlossenen Querbau mit Satteldach, von Linder & Freymuth, 1922.
nachqualifiziert

D-1-90-141-7 **Philippstraße 28.** Postamt, zweigeschossiger Walmdachbau mit Putzgliederungen, von Robert Vorhoelzer und Franz Lochbrunner, 1924.
nachqualifiziert

D-1-90-141-8 **Philippstraße 35.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger Eckbau mit reicher neuklassizistischer Putzgliederung, Loggia und Mansardwalmdach, 1898/99.
nachqualifiziert

D-1-90-141-17 **Promberg 3 a.** Grenzstein aus rotem Marmor, bez. GG BB 1699.
nachqualifiziert

D-1-90-141-20 **Sankt Johannisrain 2.** Ehem. Bauernhof, zweigeschossiger Einfirsthof mit flachem Satteldach, Obergeschoss verputzter Blockbau, dendro.dat. 1631/34, Wirtschaftsteil modernisiert.
nachqualifiziert

D-1-90-141-22 **Schönmühl 1.** Gasthaus und Wohnteil des ehem. Einfirsthofes, zweigeschossiger verputzter Traufseitbau mit Flachsatteldach, bez. 1737; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-90-141-9 **Seeshaupter Straße 13.** Ehem. Leichenhalle und Wohnhaus des Friedhofswärters, historisierender Putzbau über kreuzförmigem Grundriss mit Rundbogenfenstern und niedrigeren Seitengebäuden, 1890.
nachqualifiziert

D-1-90-141-25 **Seeshaupter Straße 97.** Ehem. Schwaige, sog. Kirnberger Hof, zweigeschossiger Einfirsthof mit flachem Satteldach, Wohnteil verputzter Blockbau, wohl 18. Jh., modern bez. 1583, Wirtschaftsteil 1923 und später verändert.
nachqualifiziert

D-1-90-141-26 **Sigmundstraße 16.** Kath. Stadtpfarrkirche Christkönig, dreischiffige Hallenkirche mit stark eingezogenem Rechteckchor, campanileartigem Turm und angefügtem Pfarrheim, von Michael Steinbrecher, 1949/51; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-90-141-29 **Sigmundstraße 16.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs, weibliche Trauerfigur auf einer Kugel und Pfeiler stehend, Tuffstein, 1922.
nachqualifiziert

D-1-90-141-10 **Zugspitzstraße 3.** Städtisches Altersheim, zweigeschossiger langgestreckter Bau mit Mansardwalmdach und Mittelrisalit, im neuklassizistischen Stil, von Josef Linder, 1925/26; Nebengebäude, schmaler erdgeschossiger Walmdachbau, teilweise verbrettert, gleichzeitig.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 26

Penzberg — Bodendenkmäler

D-1-8234-0006 Verebneter Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-8234-0010 Burgstall des hohen Mittelalters ("Schlossbichl").
nachqualifiziert

D-1-8234-0011 Linienverschanzung der frühen Neuzeit ("Alte Schanze").
nachqualifiziert

D-1-8234-0042 Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Maria in Hub.
nachqualifiziert

D-1-8234-0045 Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Johann in Sankt Johannisrain und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert

D-1-8234-0047 Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche Hl. Kreuz in Nantesbuch und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 6